

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0 0 4 8 / 2 0 2 4 / B V**

Datum:  
06.02.2024

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:

Betreff:

**Zuschuss an Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH für das  
Projekt Turmgestaltung im Rahmen des Verfügungsfonds  
Mut zur Innenstadt**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	28.02.2024	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Gewährung eines Zuschusses aus dem Verfügungsfonds Mut zur Innenstadt im Rahmen des Bundesförderprogramms Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren an die Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH für das Projekt Turmgestaltung in Höhe von maximal 194.042,50 EUR.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• einmalige Kosten <b>Ergebnishaushalt</b>	194.043
<b>Einnahmen:</b>	
• einmalige Einnahmen <b>Ergebnishaushalt</b> : Fördermittel Bund: 75 % des finalen Zuschussbetrages: <b>maximal</b>	145.532
<b>Finanzierung:</b>	
• Ansatz in 2024: Eigenanteil Innenstadtprogramm im Teilhaushalt Amt für Stadtentwicklung und Statistik: 25 % des finalen Zuschussbetrages: <b>maximal</b>	48.511
<b>Folgekosten:</b>	
• keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Im Rahmen des Bundesförderprogramms Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ) soll eine Stärkung und Erweiterung der Innenstadt mit Ausweitung auf Bergheim und die Kurfürsten - Anlage bis zum Hauptbahnhof erreicht werden (siehe Drucksache 0409/2021/BV). Dafür werden neben der Durchführung städtischer Projekte auch Kooperationsprojekte mit Dritten bis Ende August 2025 durch eine Anteilsförderung aus dem Verfügungsfonds Mut zur Innenstadt unterstützt (siehe Drucksache 0002/2023/BV). Der Antrag der Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH erfüllt die Fördervoraussetzungen und wird vom Vergabebeirat und der Verwaltung zur Umsetzung empfohlen.

## Begründung:

Für die Umsetzung möglichst vieler Projektideen zur Belebung der Innenstadt im Rahmen des Bundesförderprogramms ZIZ ist der Verfügungsfonds Mut zur Innenstadt Teil des Programms. Durch diesen können Akteurinnen und Akteure Zuschüsse erhalten und zu einer positiven Entwicklung der Heidelberger Innenstadt beitragen (siehe Drucksache 0002/2023/BV).

Die Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH hat die Förderung des Projekts „Gestaltung des Turms Stadtwerke Heidelberg“ beantragt. Es ist geplant, die Turmgestaltung im 2./3. Quartal 2024 umzusetzen. Das Projektvolumen beträgt insgesamt voraussichtlich 438.085 EUR. Nach Abzug des Eigenanteils in Höhe von 50 % und Drittmitteln von Sponsoren wird ein Zuschuss in Höhe von maximal 194.042,50 EUR beantragt.

Die Gestaltung des Turms ist Teil eines dreiteiligen Vorhabens des Metropolink-Festivals für Urbane Kunst und den Stadtwerken Heidelberg. Das Projekt setzt Kunst im öffentlichen Raum in den Fokus. In einem ersten Schritt wurde die Nordfassade des Heizwerks bereits erfolgreich gestaltet. Für Ende 2024 ist die Gestaltung der Südfassade (inklusive Fassadenbegrünung) geplant. Die drei Projekte sind Teil eines ganzheitlichen Konzepts, das die Schaffung eines Leuchtturmprojektes als Initialzündung zur Entwicklung des neuen Quartiers zum Ziel hat. Die Teilprojekte bilden die vielfältige, dynamische Geschichte des Stadtteils Bergheims ab, laden zum Austausch und Verweilen ein und schaffen Aufenthaltsqualität und Identifikation für die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers. Erste Impulse sind nach der Gestaltung der Nordfassade bereits erkennbar.

Dem Turm kommt eine außerordentliche Rolle im Projekt zu. Er ist ein markanter Orientierungspunkt in der Heidelberger Stadtlandschaft und als neuer Eingang der Innenstadt vom Hauptbahnhof sowie den unterschiedlichen Stadtzufahrten direkt sichtbar. Durch seine künstlerische Gestaltung soll ein Akzent auf nachhaltige und moderne Entwicklung der Innenstadt gesetzt werden. Der angedachte künstlerische Entwurf greift sinnbildlich die vielfältigen Stärken der Stadt auf und verkörpert ihre Vielseitigkeit.

Das Projekt lädt dazu ein, diesen Teil der Innenstadt zu entdecken und trägt damit dazu bei, bestehende Brüche im Projektraum zu reduzieren.

Der Vergabebeirat, bestehend aus Frau Prof. Dr. Ilka Mecklenbrauck, Herrn Uwe Hollmichel und Herrn Frank Rehme, empfiehlt die Förderung des Projekts.

Im Ergebnis der Antragsprüfung schlagen wir die Bezuschussung des Projektes mit **maximal 194.042,50 EUR** vor. Der städtische Eigenanteil beträgt maximal 48.511 Euro.

Der Zuschussbescheid des Fördermittelgebers liegt vor. Die Bundesfördermittel können in entsprechender Höhe abgerufen werden. Im Haushaltsplan 2024 sind im Teilhaushalt Amt für Stadtentwicklung und Statistik entsprechende Haushaltsmittel für den Eigenanteil der Stadt Heidelberg veranschlagt. Nach Gremienbeschluss erfolgt die Bewilligung des Zuschusses nach Maßgabe der Rahmenrichtlinie Zuwendungen.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes		
Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SL 11	...	Straßen und Plätze als Lebensraum zurückgewinnen. Aufenthaltsqualität verbessern
SL 12	...	Stärkere Funktionsmischung
QU 2	...	Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen
<b>Begründung:</b>		
Mit dem Bundesförderprogramm können neue Akzente und Anreize gesetzt werden, die die Heidelberger Innenstadt in ihrer Vielfalt und Attraktivität erhalten und stärken. Dabei sollen auch neue Attraktionen geschaffen werden, die die Menschen in die Innenstadt ziehen. Der Verfügungsfonds dient dazu, Aktivitäten von Dritten zu unterstützen, um die Innenstadt aufzuwerten.		
2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:		
Keine		

gezeichnet  
Jürgen Odszuck